



Nr. 06/2026

Pfarrbrief

der Pfarre
St. Franziskus
im Pastoralen Raum Düren

***Der Ratschluss des Herrn bleibt ewig bestehen,
die Pläne seines Herzens überdauern die Zeiten:
Er will uns dem Tod entreißen
und in der Hungersnot unser Leben erhalten.***

(aus Psalm 33)



Pfarrbrief 06/2026

Juni



Herausgeber

Pfarrre St. Franziskus
im Pastoralen Raum Düren
Pfarrer-Rody-Str. 7

52353 Düren-Birkesdorf

www.gdg-st-franziskus.de

@katholisch.in.dueren

Bestehend aus den kath. Ortskirchen:

St. Arnoldus Arnoldsweiler

St. Joachim Norddüren

St. Peter Birkesdorf

St. Martin Derichsweiler

St. Michael Echtz

Herz Jesu Hoven

St. Mariä Himmelfahrt

Mariaweiler

St. Peter Merken



Impuls

Haben Sie anderen einen guten Rat geben können oder selbst durch Gespräche mehr Klarheit für sich bekommen?

Haben Sie jemand trösten können oder selbst Trost erfahren?

Ist Ihnen in der Begegnung mit einem anderen schon mal „das Herz richtig aufgegangen“?

Kennen Sie die Verwandlung, wenn Angst und Sorgen kleiner werden und neue Zuversicht und Hoffnung wächst?

Eigentlich banal, diese Fragen... ich bin sicher, jeder von uns hat schon viele solcher Momente erlebt und könnte dazu so einiges erzählen.

Solche und unzählige weitere Erfahrungen in unserem Leben sind Frucht des Heiligen Geistes. Gott ist uns im Wirken seines Geistes nahe. So nahe, dass wir es oft gar nicht erkennen.

Es kommt auf unsere Perspektive an, ob wir diese Erfahrungen mit Gott in Verbindung bringen.

Wenn wir glauben, dass alles Gute, wirklich alles Gute, das wir erleben, von Gott kommt, dann können wir Gottes Spuren in unserem Leben immer mehr entdecken und dann können wir uns seinem Wirken immer mehr öffnen.

Es kommt auf unseren Glauben an!

Ich glaube an den Heiligen Geist,

ich glaube,

- *dass er meine Vorurteile abbauen kann.*
- *dass er meine Gewohnheiten ändern kann.*
- *dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.*
- *dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann.*
- *dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.*
- *dass er mir Mut für das Gute geben kann.*
- *dass er meine Traurigkeit besiegen kann.*
- *dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.*
- *dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.*
- *dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.*
- *dass er mir einen Bruder und eine Schwester an die Seite geben kann.*
- *dass er mein Wesen durchdringen kann.*
(Gotteslob 7,4)

In diesem Monat empfangen in Düren 80 junge Leute das Sakrament der Firmung und bestätigen damit die Entscheidung ihrer Eltern, die sie als Baby zur Taufe geführt haben.

Begleiten wir ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben und ihren weiteren Lebensweg mit unserem Gebet!

Herzlich

Maria Buttermann

Der Pfarrbrief

der Pfarre St. Franziskus
im pastoralen Raum Düren
erscheint monatlich.

Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegengenommen.

Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 21 39550110 0049303183

Messbestellungen

Telefon: 02421-920190
Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 72 39550110 1201341680

Spendenkonto für den
Kleiderladen, die Lebensmittelausgabe und das Nähcafé
Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 42 39550110 1201733712

Produktion mit freundlicher Unterstützung:



Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren

Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de |

www.gruen-gedruckt.de

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Sacre Coeur

Das Heilige Herz

Herzensanliegen



1875 wurde der Bau auf unserem Titelbild, die monumentale Kirche „Sacre Coeur“ auf dem Montmartre Hügel in Paris begonnen. Nach dem 1. Weltkrieg 1919 wurde die Kirche dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht und ist seither ein in strahlendem Weiß leuchtendes Zeichen, dass Gott selbst ein Herz für die Sorgen und Nöte der Menschheit hat.



Foto: Peter Kane

Das Herz: Sinnbild für die Liebe, den Motor des Lebens, das Menschliche, das Miteinander, das Mitfühlen, Mitleiden, Mitfreuen, Mitgehen.

Das durchbohrte Herz: ebenso Sinnbild für den Schmerz im Leben, selbst der Amorpfel durchbohrt das Herz und zeigt, wie nahe Liebe und Schmerz miteinander verbunden sind.

Das Herz Jesu bringt genau dies zum Ausdruck, ein Zeichen Gottes bedingungsloser Liebe und Nähe in allen Lebenssituationen, in Freude und Schmerz.

Papst Pius IX. führte das Fest des Herzens Jesu für die ganze Kirche verbindlich am 18. Mai 1856 auf Bitten der französischen Bischöfe ein. Seither haben unzählige Lehrschriften der Päpste Weihe und Verehrung des Herzens Jesu den Gläubigen empfohlen. Papst Leo XIII. weihte 1899 die ganze Welt dem Herzen Jesu.

Der christliche Glaube ist von der Wahrheit durchdrungen, dass jeder Mensch Gott am Herzen liegt.

Gott macht uns Menschen zu seinem Herzensanliegen!

Ein Herzensanliegen **Papst Benedikts XVI** war der **„Dialog der Religionen und Kulturen“**:

*„In der Tat stellt der Dialog, in dem die beteiligten Parteien ohne Doppelzüngigkeit und respektvoll einander begegnen, heute eine Priorität in der Welt dar, der sich die Kirche nicht entziehen möchte. ... **Angesichts der kulturellen Verschiedenheit muß dafür gesorgt werden, dass die Menschen nicht nur die Existenz der Kultur der anderen akzeptieren, sondern auch danach trachten, sich von ihr bereichern zu lassen sowie umgekehrt ihr das anzubieten, was sie selbst an Gutem, Wahrem und Schöнем besitzen.**“*

(Papst Benedikt, Ansprache Lissabon 12. Mai 2010)

Papst Franziskus lagen die **„Menschen am Rande der Gesellschaft“** ganz besonders am Herzen:

*„Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten! Ich wiederhole hier für die ganze Kirche, was ich viele Male den Priestern und Laien von Buenos Aires gesagt habe: **Mir ist eine „verbeulte“ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist.**“*

(Papst Franziskus, Evangelium Gaudium 49)

Und **Papst Leo XIV** wünscht der Welt von Herzen den **„Frieden“**:

*„Weltweit ist es wünschenswert, dass **jede Gemeinde [...] ein „Haus des Friedens“ werden [soll], wo man lernt, Feindseligkeit durch den Dialog zu entschärfen; wo Gerechtigkeit praktiziert wird und Vergebung gelebt wird.** Denn heute ist es mehr denn je nötig, durch aufmerksame und fruchtbare pastorale Kreativität zu zeigen, dass der Friede keine Utopie ist.“*

(Papst Leo, Friedensbotschaft 1. Januar 2026)

**Lasst uns ein Herz für Gott haben,
unser Herz in die Hand nehmen
und die (Nächsten)liebe, die Menschlichkeit,
das Mitfühlen, Mitleiden, Mitfreuen und Mitgehen
zu unserem Herzensanliegen machen!**



Regelmäßige Angebote

ST. PETER BIRKESDORF

14.06. und 28.06.2026

nach dem Gottesdienst

**Verkauf von
FairTrade Produkten**

Infos finden Sie auf der Infowand
in der Kirche und im Internet auf

gdg.st-franziskus.de/
Gruppen und Initiativen.

HERZ-JESU HOVEN

Spieletreff

11.06.2026

gemütl. Kaffeerunde

18.06.2026

Aktuelle Informationen können bei
Gisela Dzwiza, Tel: 02421 6940828
erfragt werden.

ST. JOACHIM DN-NORD

05.06.2026

18.30 Uhr

**Herz-Jesu
Andacht**



**Kostenlose
Lebensmittelausgabe**

an berechtigte Personen

Donnerstag, 25.06.2026

16.00 – 17.30 Uhr

Joachimstr. 9 | Düren-Nord

KRANKENKOMMUNION

in

Merken und Arnoldsweiler

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus,
die Kommunion empfangen möchte,
möge sich im Zentralbüro

(Tel.: 920 190)

melden.



**IMMER WISSEN
WAS IN DER
PFARRE LOS IST!**

ALLES AUF EINEN BLICK FINDEN SIE AUF
UNSERER INTERNETSEITE
WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE

FOLGEN SIE UNS AUCH BEI

f FACEBOOK
"KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS DÜREN"

@ INSTAGRAM
@KATHOLISCH.IN.DUEREN

WIR FREUEN UNS ÜBER NEUE FOLLOWER,
VIELE LIKES UND JEDE ANDERE BETEILIGUNG.



Wahlergebnis zur Kirchenvorstandswahl 2026



KAISER, MARKUS	84	HECKER, NIKOLAUS	71
KRISCHER, STEFANIE	83	RANDERATH, MICHAEL	64
DANERS, WERNER	82	SCHMITZ, LOTHAR	63
DIEFENTHAL, JOHANNES	82	POHL, WERNER	54
REIMER, STEFAN	82	DR. FELTER, RALF	45
BELLARTZ, PETER	77	PÜTZ, STEFAN	40
FRANKEN, HEINZ	75	KOHLHAAS, ULRICH	39

Wir möchten uns herzlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Kandidatur und ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde bedanken.

Auch wenn es sich um eine Bestätigungswahl handelte, ist dieses Vertrauen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, keineswegs selbstverständlich.

Ebenso danken wir allen Gemeindemitgliedern, die sich an der Wahl beteiligt und mit ihrer Stimme das Vertrauen in die Kandidatinnen und Kandidaten zum Ausdruck gebracht haben.

Allen Gewählten gratulieren wir ganz herzlich zur Wahl und wünschen für die kommende Amtszeit viel Freude, Erfolg, gute Entscheidungen und Gottes Segen für diese wichtige Aufgabe.

Termine Erstkommunion 2027

Sonntag, 04.04.2027

11 Uhr in St. Joachim

Sonntag, 11.04.2027

11 Uhr in St. Michael, Echz

Sonntag, 18.04.2027

11 Uhr in Mariä Himmelfahrt,
Mariaweiler

Sonntag, 25.04.2027

11 Uhr in St. Arnoldus,
Arnoldweiler

Mittwoch, 02.09.2026
Elternabend

18 Uhr im Pfarrsaal Birkesdorf
Nordstraße, direkt neben der
Kirche

Beim Elternabend erhalten Sie
Informationen über die Inhalte der
Kommunionvorbereitung. Sie
bekommen einen Überblick über alle
Termine und es werden die
unterschiedlichen
Vorbereitungsmöglichkeiten erklärt.

Für Informationen zum
Katechetenamt melden Sie sich im
Pfarrbüro.

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Düren
Pfarrer-Redy-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de



@katholisch.in.dueren



Fronleichnam der Pfarre St. Franziskus & Joachims Begegnungszentrum



Donnerstag,
04. Juni 2026

um 11 Uhr
in St. Joachim

ab 12:30 Uhr
Beisammensein
im Pfarrheim mit
Imbiss

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Düren & Joachims Begegnungszentrum
Pfarrer-Redy-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de



@katholisch.in.dueren



Dein Geist weht, wo er will...



Pfingsten ist ja bekanntlich der Geburtstag der Kirche, an dem die Apostel mit dem Heiligen Geist ausgestattet in die ganze Welt gesandt wurden. Vorher noch ängstlich und hinter verschlossenen Türen, sind sie dann ganz vom heiligen Geist erfüllt und haben Mut gefasst, die frohe Botschaft zu verkünden.

Auch in unserem Bibelkreis war das Pfingstereignis Thema und wir tauschten uns leidenschaftlich aus. (Dienstags um 19 Uhr, Interessenten sind herzlich willkommen)

Der heilige Geist kann aus meiner Erfahrung viel bewirken.

So sind zum Beispiel am 19.04. in einer bewegenden Feier sechs junge Erwachsene im Sonntagsgottesdienst von Weihbischof Karl Borsch gefirmt worden.

Nach dem Gottesdienst war wieder Frühstückstreffen und es kamen nicht nur Weihbischof Borsch und die Firmlinge mit ihren Familien mit in den Pfarrsaal, sondern auch noch viele Gottesdienstteilnehmer, so dass es über 50 waren. Christian Winkhold hielt später dann den Vortrag: „Was fehlt, wenn Gott fehlt?“, der uns doch zum Nachdenken anregte.

Am Samstag, den 27.06 werden in St. Peter Birkesdorf Jugendliche gefirmt und wir wünschen ihnen, dass sie vom heiligen Geist beflügelt werden.

Dein Geist weht, wo er will. Manchmal wirkt er vielleicht unerwartet – durch einen Gottesdienst oder eine Andacht, ein Gebet, eine Musik, ein Foto oder Bild, durch einen Menschen, durch einen unverhofften Telefonanruf, der neue Perspektiven aufzeigt, in Situationen, die genau passend sind und eigentlich kein Zufall sein können....

Mein Wunsch wäre, uns für den heiligen Geist zu öffnen und ihn wirken zu lassen. Wie es in einem Lied heißt:

Atme in uns, heiliger Geist.

Brenne in uns, heiliger Geist

Wirke in uns, heiliger Geist

Atem Gottes, komm!

Komm, du Geist, durchdringe uns,

Komm, du Geist, kehr bei uns ein,

Komm, du Geist, belebe uns,

wir ersehnen dich.



Eine geistreiche Zeit wünscht

Roswitha Reimer

Firmung 2026 und **Firmvorbereitung 2027**



Ende Juni ist es wieder soweit: insgesamt **80 junge Leute** empfangen in zwei Messen (**am 27.06. in St. Peter, Birkesdorf und am 28.06. in St. Anna, Düren**) durch Bischof Dr. Helmut Dieser das Sakrament der Firmung. Seit November 2025 wurden sie auf diesen Tag vorbereitet. Dabei haben einige von ihnen auch die Möglichkeit genutzt, um an der Taizé-Fahrt der Regionen Düren/Eifel, die jedes Jahr von Ostermontag bis zum Weißen Sonntag stattfindet, teilzunehmen.

Hier eine Erfahrung:

Ich hatte eine ganz besondere Zeit in Taizé. In ein paar Sätzen kann man kaum zusammenfassen, was es mit mir gemacht hat, dort auch nur für einen kurzen Zeitraum Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ich habe zum Beispiel durch die Spül-Gruppe ganz viele tolle gleichgesinnte, junge Menschen kennengelernt und wir haben zusammen gebetet, gesungen und einfach über Gott und die Welt gesprochen.

Nachmittags in den Bibelgruppen haben wir immer einen Bibeltext gelesen, uns danach damit beschäftigt und anschließend sind die Gespräche meistens schnell ausgeschweift, was auch super interessant war und ich nicht selten neue Denkanstöße für die verschiedensten Themen bekommen habe.

Morgens, mittags und abends in der Kirche zu sitzen und erst die Predigt auf verschiedenen Sprachen zu hören und dann abends bis spät in die Nacht zusammen zu singen, ist eine Erinnerung, die mich so glücklich macht und die für immer in meinem Herzen bleiben wird.

Wir hatten super Glück mit dem Wetter und auch die Umgebung mit den kleinen Dörfern, den Wäldern und dem Fluss ist einfach nur traumhaft.

Ich weiß, dass das nicht das letzte Mal Taizé für mich war und freue mich jetzt schon aufs nächste Mal!

Jule



Die Planung für die kommende Firmvorbereitung hat ebenfalls begonnen.

Dazu werden die Jugendlichen, die zwischen 01.10.2010 – 30.09.2011 geboren sind, vor den Sommerferien angeschrieben und zu einem Anmeldegespräch eingeladen.

Die Firmung wird dann am letzten Juniwochenende 2027 sein.

Auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht gefirmt (oder auch nicht getauft) sind, sind herzlich willkommen!

Für Erwachsene gibt es eine eigene Vorbereitung.

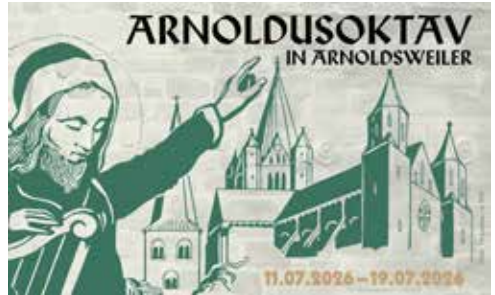
Kontakt:

Pastoralreferentin Maria Buttermann

Tel 9201917, maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de

St. Arnoldus - Arnoldsweiler

Arnoldus-Oktav 2026 Vorankündigung



„Vergiss die Freude nicht!“ – so lautet das diesjährige Thema der Arnoldus-Oktav, die von **Samstag, 11. Juli bis Sonntag, 19. Juli** stattfinden wird.

In diesem Jahr dürfen wir als Festprediger besonders

- Pfarrer Hans Tings (Eröffnung am 11.07. – 18:30 Uhr),
- Team Rückenwind (Rückenwind in der Ruine am 14.07. – 20:00 Uhr),
- Gemeindeferentin Dorothee Wakefield (Pilgermesse am 15.07. – 15:00 Uhr),
- Schwester Christa Maria Plum (Abendgebet/Vesper am 16.07. – 18:30 Uhr),
- Pfarrer Josef Wolff (Pilgermesse am 17.07 – 18:30 Uhr) und
- Bürgermeister a.D. Paul Larue (Abschluss am 19.07. – 11:00 Uhr)

begrüßen.

Musikalisch gestaltet werden die verschiedenen Gottesdienste von unserem Kirchenchor (11.07.), More than Gospel (14.07.), Kirchenchören Blatzheim/Manheim (15.07.) sowie Harfenspieler Claus Henry Hüttel (16.07. und 19.07.).

Neben dem geistlichen Angebot findet im Rahmen der Festwoche am Sonntag, 12.07. um 18:00 Uhr ein Orgelkonzert unter dem Titel „*Filmmusik trifft Orgel*“ mit Kantor Ralph Leinen aus Aachen-Brand, statt. Er bringt bekannte Filmmusiken zu Gehör, die auf der Orgel ganz besonders klingen werden.

Am 13.07. um 19:00 Uhr findet in Zusammenarbeit mit dem Arnoldsweiler Turnverein 1883/07 „Fitness für die Seele“ auf der Wiese zwischen Kirche und Arnolduskapelle statt.

Auch die Lesenacht der Bücherei St. Arnold ist wieder fester Bestandteil der Oktav, sie findet am 18.07. um 19:30 Uhr statt.

St. Arnoldus - Arnoldsweiler

Bereits eine Woche zuvor am 07.07. sind alle Kinder ab 15:00 Uhr zum Spielplatzfest auf den Spielplatz Ellener Straße eingeladen, das in Zusammenarbeit mit der Spielplatzpatin und dem Schnellen Emil organisiert wird.

Das gesamte Programm folgt im Juli-Pfarrbrief, auf der Internetseite, den Flyern und den Plakaten.

Wir freuen uns schon darauf und laden bereits jetzt herzlich zur Mitfeier dieser 136. Arnoldus-Oktav ein.

Ihr/Euer Arnolduskomitee Arnoldsweiler

St. Peter - Birkesdorf

Einladung zum Schützenfest



Die Schützenvereinigung und Bruderschaft St. Petrus 1845 e.V. Birkesdorf feiert zum 181. Mal vom **12. Juni bis 16. Juni 2026** ihr Schützenfest in Birkesdorf auf dem Festplatz.

Das 181. Schützenfest startet am Donnerstag, den **12. Juni ab 18 Uhr** im Kreise der Schützenfamilie und ihrer Freunde und Gäste mit dem Schießen um die Kinder- und Schülerprinzenwürde am Luftgewehrstand im Schützenheim in Birkesdorf.

Am darauffolgenden Freitagmorgen besucht unser Schützenkönig Fabian Schnitzler mit seiner Königin Steffi, einer Abordnung der Schützen und der Birkesdorfer Schützenkapelle die beiden Kindergärten und die Grundschule in Birkesdorf. Die Kinder werden hier mit einer Aufmerksamkeit bedacht und zu einem Besuch auf dem Festplatz eingeladen.

St.Peter - Birkesdorf

Das Fest auf dem Festplatz wird am **Freitag um 18 Uhr** unter dem **Motto „Birkesdorf trifft sich“** mit Fassanstich und unentgeltlicher Verlosung von Kirmesgutscheinen eröffnet. Für Gesang und Musik sorgen „take a chance on us –a Tribute to ABBA“ und DJ Totti.

Der Umzug am Samstag gipfelt im Großen Zapfenstreich an der Pfarrkirche St. Peter um 18.45 Uhr. Musikalischer Höhepunkt des nachfolgenden Königsballs der amtierenden Majestäten ist der Auftritt von „EVENTUELL eine BAND.“

Am **Sonntagmorgen** sind die Mitglieder der Bruderschaft und die Pfarrgemeinde zur Teilnahme am **Gottesdienst in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr**, eingeladen. Im Anschluss an die Messe folgt um **11.45 Uhr der Egerländer-Frühshoppen** mit den Berzbuirer Blechbolzern.

Der große **Festzug** zieht **ab 14 Uhr** mit der Beteiligung der befreundeten Schützenbruderschaften und Birkesdorfer Ortsvereinen durch die Straßen des Stadtteils. Er endet mit Musikparade und Vorbeimarsch an St. Peter (15.15 Uhr).

Es folgt einer der Höhepunkte des Festes, das **Königsvogelschießen, um 16.30 Uhr** am Hochstand. Beim anschließenden Dämmerhoppen werden die neuen Würdenträger proklamiert, die vom „Tastenfeger“ durch den Abend begleitet werden. Hier kann auch der erste Sieg der deutschen Fußballnationalmannschaft gemeinschaftlich geschaut und bejubelt werden.

Den **Montag** beginnt die Bruderschaft **um 9 Uhr** mit einer **Heiligen Messe**. In nachfolgender Prozession zieht sie zum Friedhof, um dort ihrer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Dem obligatorischen musikalischen Gruß am Krankenhaus folgt ein ausgedehnter Frühshoppen im Festzelt mit dem „Tastenfeger“.

Am Nachmittag findet im Festzelt die 1. Große Birkesdorfer Soccer-Darts Meisterschaft statt.

Mit dem Haupt- und Preisvogelschießen am Dienstagnachmittag endet das Schützenfest 2026 in geselliger Runde am Hochstand der Bruderschaft. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Karsten Engelmann
2. Schützenmeister

St. Peter - Birkesdorf

Gründungstreffen des Koordinierungskreises

Am Montag, den 13. April fand das Gründungstreffen des Koordinierungskreises St. Joachim und St. Peter statt, um das Weiterbestehen des Gemeindelebens in beiden Orten zu gewährleisten.

Gekommen waren erfreulicherweise 14 Ehrenamtliche aus dem früheren Pfarreirat und Kirchenvorstand, aber auch andere Engagierte. Nach einer Kennenlernrunde, bei der die Vielfalt des Engagements zum Vorschein kam, wurde sich allgemein über mögliches Engagement ausgetauscht und die Planungen fürs nächste Halbjahr vorgestellt.

Als **Ansprechpartner** für den Kreis fungieren

Barbara Vostell, Markus Kaiser und Roswitha Reimer.

Wer noch mitmachen möchte oder ein Anliegen hat, kann sich wenden an:

koordinierungskreis@gdg-st-franziskus.de

Starte deinen Sonntag






Gemeinschaft • Gutes Frühstück • Impuls • Austausch

- 09:30 Uhr Messe in St. Peter, Birkesdorf
- genieße im Anschluss ein ausgiebiges Frühstück im Pfarrsaal
ca. 10:30 Uhr bis 12 Uhr
- mit kurzem Impuls und Austausch

Sonntag,
21. Juni 2026

WAS STECKT DAHINTER?

Warum sollte so eine Kirche unverzichtbar sein!?

katholisch.in.dueren 
02421 - 920190 
www.gdg-st-franziskus.de 

St. Peter - Merken

Die Anna-Kapelle in Merken

Ein Wahrzeichen von Merken ist die Anna-Kapelle am Ortseingang. Gemäß Inschrift wurde sie 1859 errichtet. Anlässlich des 150jährigen Bestehens wurde die Kapelle 2009 von Ehrenamtlern außen und innen saniert. Doch Wind und Wetter haben dem Bauwerk stark zugesetzt.

Im Zusammenhang mit der Anbetung an der Kapelle zum Namenstag der Hl. Anna im letzten Jahr fielen die Schäden wieder besonders auf.

Die bisherigen Spenden reichten zwar nicht aus, dennoch wurde einer Renovierung der Kapelle zugestimmt und diese beauftragt.

Im April erfolgte zunächst eine gründliche Reinigung und danach außen und innen der neue Anstrich - angelehnt an die ursprüngliche Gestaltung.

Das neue Aussehen wird sicherlich allen Besuchern spätestens bei der diesjährigen Anna-Oktav auffallen.



Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN

Martinusplatz 74

52355 Düren

Telefon 02421/64162

WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice



Unternehmensgruppe

WERTE BEWAHREN. ZUKUNFT SICHERN.

MICHAEL MERTENS

Investitionsexperte für Sachwerte
 Business- und Finanzcoach
 Versicherungsfachmann BWV

 0170 7621965

www.dpc-gruppe.de/michael-mertens

Dieter Groß



Wir brauchen etwas, was uns an Gott festhalten lässt in der Welt, die Gott oft auslacht und meint, ihn nicht zu brauchen. Das ist der gute Geist Gottes; der Geist, der um die Liebe weiß. Ohne ihn ist die Welt dunkel. Mit ihm sind wir Menschen etwas Licht in der Welt. Dringend nötiges Licht.

KRISCHER
GEBÄUDETECHNIK

ELEKTROTECHNIK HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK BAD-SANIERUNG

Distelrather Straße 27 • 52351 Düren

Tel.: 0 24 21 / 37 37 3

Besuchen Sie uns:

www.krischer-gebaeudetechnik.de

GEBÄUDETECHNIK
 Fachbetrieb



Papst Leo XIV. an der Uni: Welchen Sinn hat Wissen - ohne Gewissen?



(Quelle: vaticannews.va)

Papst Leo hat an einer der größten Universitäten Europas für ein neues Bildungsbündnis des Friedens und der Gerechtigkeit geworben. Vor Studierenden und Lehrenden der römischen Hochschule „La Sapienza“ sprach der Papst am 14. Mai über Frieden, Ökologie, Bildung, Kapitalismus und Identität.

In seiner Ansprache wurde der Papst durchaus konkret: Er kritisierte Aufrüstung und KI-Missbrauch ebenso wie Entmenschlichung und Entfremdung in der Konsum- und Leistungsgesellschaft. Wie sein Vorgänger Papst Franziskus ermutigte Leo junge Menschen, einen Paradigmenwechsel einzuleiten. Gemeinsam sollten sie für Frieden und Menschlichkeit, Gerechtigkeit und den Schutz der Schöpfung eintreten, so der Appell des Papstes an die Studierenden und Lehrenden der größten Universität Italiens.

Feingühlig ging der Papst auf die Lage junger Lernender ein: Viele junge Menschen seien heute „von widersprüchlichen Gefühlen bewegt“, schwankten zwischen Lebenslust und Zukunftsangst, so der Papst - dass es vielen sogar schlecht gehe, dürfe man nicht verschweigen. Das hat laut Leo mit einem unmenschlichen, reduktionis-

tischen System zu tun, mit einer „Erpressung“ durch Erwartungen und Leistungsdruck, wie er formulierte.

Papst Leo bedankte sich für die Hunderten von Fragen, die er von den Studierenden erhalten hatte – er könne nicht alle beantworten, werde diese Themen aber im Gedächtnis behalten, versicherte er. Die Jugend halte Erwachsenen mit ihren Fragen den Spiegel vor, verdeutlichte der Papst. Eine Kernfrage: „Welche Welt hinterlassen wir?“

„Eine Welt, die leider durch Kriege und Kriegsrhetorik entstellt ist“, antwortete Leo XIV. mit Blick auf die aktuelle Weltlage. „Es handelt sich um eine Verfälschung der Vernunft, die von der geopolitischen Ebene aus in jede soziale Beziehung eindringt. Die Vereinfachung, die Feinde schafft, muss daher korrigiert werden, insbesondere an den Universitäten, durch die Achtung vor der Komplexität und die kluge Aneignung der Erinnerung.“

Insbesondere aus dem „Drama des 20. Jahrhunderts“ müssten Lehren gezogen werden, erinnerte der Papst, der Ruf „Nie wieder Krieg!“ müsse überall verinnerlicht werden. Leo XIV. betonte den Einklang der Päpste und der italienischen Verfassung, die Krieg ablehne. Es gelte mit dem Gerechtigkeitsinn der Jugend ein „geistiges Bündnis“ einzugehen, um Ideologien und Nationalismen zu verhindern.

(Quelle: vaticannews.va)



Zum vollständigen Artikel bei vaticannews.va gelangt man durch Scannen des nebenstehenden QR.Codes.

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

(Gebetsmeinung des Papstes für Juni)



HeStia
PARTYSERVICE
STACHELSCHIED

**CATERING +
PARTYSERVICE**

*...von belegten Brötchen,
edlen Canapés und deftigen Suppen,
bis zu den feinen kalten oder warmen Buffets!*

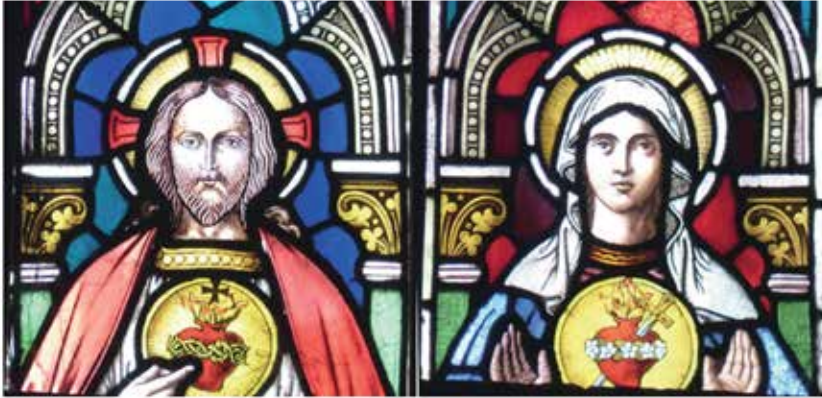
Stachelscheid

Infos: Hermann.Stachelscheid@t-online.de
 Tel. 0 24 21 - 81 86 3 • Zollhausstraße 88-90 • 52353 Birkesdorf

GLAUBE bei uns

12. Juni - Herz-Jesu 13. Juni - Herz-Mariens Die Kraft der 2 Herzen

Foto: Michael Tillmann



In den Sechzigerjahren verging fast kein Fernsehabend ohne einen Werbespot für das „Energie-Tonikum“ Doppelherz. Im Gedächtnis blieb der Slogan „Die Kraft der zwei Herzen“.

Der ganze Monat Juni ist dem Herzen Jesu geweiht. Der jährliche Festtag ist an Pfingsten und damit auch an Ostern gekoppelt. In diesem Jahr feiert die Kirche am 12. und 13. Juni mit den Festen Herz Jesu und Herz Mariens die Kraft zweier Herzen, die kräftiger ist als jedes Tonikum.

Im Bild des Herzens verehrt die Kirche die einzigartige Mutterliebe Mariens zu Jesus, zur Kirche und zu jedem Menschen. Dieses Herz war – wie das ihres Sohnes – ein durchbohrtes Herz. Der prophetische Simeon hatte es ihr im Tempel vorausgesagt (Lukas 2,35). Ihr Herz hat alle Heilsworte und -taten in sich aufgenommen, bewahrt und erwogen, wie uns die Weihnachtsgeschichte erzählt (Lukas 2,19).

Gebet zum Herzen Jesu:

Herr und Bruder Jesus Christus, dein Herz ist überreich an Erbarmen und unerschöpflich in seiner Güte. Wir danken dir für alles, was du aus Liebe für uns getan hast. Wir danken dir für dein Lebensopfer am Kreuz, zum Heil und zur Heiligung der Welt. Darin hat das Geheimnis deiner Kirche seinen Ursprung. Aus deinem durchbohrten Herzen entspringen ihre Sakramente. Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

GLAUBE bei uns

05. Juni - Hl. Bonifatius



Foto: Peter Kane

Am 5. Juni ist der Tag des heiligen Bonifatius. Nach einem erfolglosen Missionsversuch in Friesland organisierte der Mönch im Auftrag des Papstes Bistümer in heidnischen Gebieten von Bayern, Thüringen und Hessen – eine bis heute aufrechte Kirchenstruktur. Und er gründete Klöster. In Fulda (aus dem Jahr 744) liegt er begraben. Am 5. Juni 754 wurde er auf einer Missionsreise mit 52 Begleitern Opfer einer friesischen Räuberbande.

22. Juni - Hl. John Fischer - Hl. Thomas Morus



Bild: Joachim Schäfer
Ökumenisches Heiligenlexikon.

Am 22. Juni feiert die Kirche zwei bedeutende englische Gelehrte aus dem 16. Jahrhundert: John Fischer (Bischof von Rochester) und Thomas Morus (Lordkanzler von England). Beide starben für ihren katholischen Glauben und ihr Eintreten für die Einheit der Kirche. Sie wurden 1935 gemein-



Bild: wikimedia

sam heiliggesprochen und sind bis heute weltweite Symbole für die Freiheit des Gewissens.

Beide verweigerten König Heinrich VIII. den sogenannten Suprematseid. Dieser Eid hätte Heinrich zum obersten Haupt der Kirche von England gemacht und die Ehe mit seiner ersten Frau annulliert. Weil sie dem Papst die Treue hielten, wurden beide im Londoner Tower inhaftiert und wegen Hochverrats zum Tode verurteilt. John Fischer wurde am 22. Juni 1535 enthauptet. Thomas Morus folgte ihm zwei Wochen später, am 6. Juli 1535, auf das Schafott. Thomas Morus gilt zudem als Patron der Politiker und Regierenden.

GLAUBE bei uns

24. Juni - Hl. Johannes der Täufer

Johannes ist eine faszinierende Persönlichkeit. Verwandter von Jesus. Ein halbes Jahr älter als er. Einer, der aneckt. Der allein durch sein Äußeres abschreckt. Sein Auftreten für seine Überzeugungen kosten ihm das Leben – wie Jesus auch.



Foto: Michael Tillmann

Lange ersehnt von seinen Eltern. Am 24. Juni feiern wir seine Geburt. Er, der gewaltig ist in seinem Auftreten, nimmt sich ganz zurück in seiner Bedeutung: Vorläufer, Wegbereiter, Rufer. Der, der ankündigt; nicht, der, der erwartet wird. Alles opfert er für seinen Auftrag: keine bürgerliche Existenz, keine Familie. Opfert Beziehungen, Wohlstand, zuletzt Freiheit und Leben.

29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus



Foto: Michael Tillmann

Petrus UND Paulus an einem Tag! Besser kann man nicht ausdrücken, was die Kirche Christi sein soll. Petrus, schon vor Ostern Gefährte Jesu, UND Paulus,

der Jesus „nur“ als den Auferstandenen kennengelernt hat.

Petrus ist mit dem irdischen Jesus lange unterwegs gewesen. Er ist einer von jenen, die erzählen konnten, wie es „damals“ war und was in Jerusalem geschehen ist.

Paulus ist Jesus vor Ostern nie begegnet. Und nach Ostern hat er ihn verfolgt. Und doch gibt es bei beiden auch etwas fundamental Gemeinsames: Petrus hat nämlich vor Ostern von Jesus auch nichts verstanden.

Das Entscheidende ist nachher geschehen – genauso wie bei Paulus.

Kinderseite

Deike

The crossword puzzle grid is partially filled with numbers. The numbers are: 1 (down), 2 (right), 3 (right), 4 (right), 5 (right), 6 (right), 7 (right), 8 (right), 9 (right), 10 (right), 11 (right), 12 (right), 13 (right), 14 (right), 15 (right), 16 (right).

The illustrations are: 1. Ohr (ear), 2. Rote Rübe (beetroot), 3. Floh (flea), 4. Kaktus (cactus), 5. Vulkankanase (volcano), 6. Kamera (camera), 7. Hut (hat), 8. Gretel (Gretel), 9. Tiger, 10. Lenkrad (steering wheel), 11. eins (one), 12. Norden (north), 13. Trog (trough), 14. Erker (bay window), 15. Anker (anchor), 16. Hase (hare).

© Inez Rommeis/DEIKE

Auflösung: 1. Ohr / Orang-Utan, 2. Rubebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan/Kanase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Gretel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase

VATER UNSER ...

Dein Reich komme ...

Kennst Du das Lied: „Wenn ich König von Deutschland wär“? Der Sänger Rio Reiser zählt auf, was er dann in seinem Königreich alles machen würde. Natürlich nur die Dinge, die er selbst gut findet! Was würdest du tun, wenn Du die Macht hättest und alles entscheiden dürftest?

Viele Leute sorgen dafür, dass es nur ihnen gut geht. Sie schreien: „Alles für mich!“ und „Ich zuerst!“ Im Vaterunser bitten wir Gott: dein Reich komme. Und wie dieses Reich aussieht, hat Jesus in seinem Leben immer wieder gezeigt: Die

Kinder (die hatten früher keine Rechte) darf man nicht wegdrängen. Wer krank und behindert ist, bekommt Hilfe. Menschen, die keiner will, dürfen dazugehören. In Gottes Reich leben alle sicher und glücklich – Menschen und Tiere. Klar: In unserer Welt ist das nicht so. Im Gegenteil! Aber wenn wir darum beten, dass „dein Reich komme“, geben wir damit ja auch zu, dass in unseren „Reichen“ ziemlich viel Mist passiert und sich viel ändern muss, damit es für alle gut wird. Dein Reich komme, auch mit meiner Hilfe!

VATER UNSER



Kinderseite

Bibel für Kinder

Sechsmal berichten die Evangelien von einer wunderbaren Brotvermehrung, von keinem Wunder wird häufiger berichtet. Da muss also etwas geschehen sein, was die Menschen besonders beeindruckt hat. Was ist passiert? Mehrere Tausend Menschen sind zu Jesus gekommen, um ihm zuzuhören. Von seinen Worten sind sie so begeistert, dass sie die Zeit vergessen. Auf einmal ist es spät geworden, alle bekommen Hunger, doch offensichtlich ist nicht genug zu essen da. Dann geschieht das Wunder: Mit ganz wenig (fünf Broten und zwei Fischen) werden

durch Jesus Tausende von Menschen satt. Brot hatte damals wie heute eine große Bedeutung als Grundnahrungsmittel. Es war und ist ja auch heute nicht selbstverständlich, dass alle Menschen genug zum Essen haben; weltweit, aber auch in unserem Land müssen Menschen hungern. Hunger ist etwas sehr Schlimmes. Deshalb wirkt das Wunder Jesu so stark auf die Menschen. Und ruft uns auch heute dazu auf, etwas gegen den Hunger der Menschen zu tun. Indem wir teilen. Dann können alle satt werden. Vielleicht

war das ja auch bei Jesus so: Als die Menschen sahen, wie Jesus das wenige, was er hatte, mit allen teilte, haben sie vielleicht auch das, was sie dabeihatten, mit denen geteilt, die nichts hatten.

Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



fehlende Sandale, Rol-
fer, Zylinder, Handta-
sche

Ansprechpartner der Pfarre St. Franziskus im Pastoralen Raum Düren

Bereich Kinder- und Jugendarbeit

Verbundleitung Kindergärten

Jutta Schäfer
Meckerstr. 12, 52353 Düren
Tel: 02421 / 9947186
jutta.schaefer@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Arnoldus, Arnoldsweiler

Leitung: Yvonne Maur
Frohnhofstr. 17, DN-Arnoldsweiler
Tel: 02421 / 33147
kiga.arnoldsweiler@gdg-st-franziskus.de

Kindertagesstätte St. Joachim, Norddüren

Leitung: Angelina Ermes
Meckerstr. 12, 52353 Düren
Tel: 02421 / 41401
kiga.norddueren@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Peter Birkesdorf

Leitung: Annika Bär
Pfr.Rody-Straße 9a, 52353 DN-Birkesdorf
Tel: 02421 / 83561
kiga.birkesdorf@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Peter Merken

Leitung: Birgit Jakobs
Paulstrasse 73, 52353 DN-Merken
Tel: 02421 / 83850
kiga.merken@gdg-st-franziskus.de

Familienzentrum St. Mariae Himmelfahrt

Leitung: Yvonne Maur
Indestr. 10, 52353 DN-Mariaweiler
Tel: 02421 / 88206
kiga.mariaweiler@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Peter Birkesdorf

Leitung: Ahina Rajakumar
Pfarrer-Rody-Straße 5, 52353 DN-Birkesdorf
Mobil: 01575 - 4727869
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Arnold Arnoldsweiler

Klösterchen, Ellenerstr. 22, Arnoldsweiler
Leitung: Ahina Rajakumar
Mobil: 01575 - 4727869
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Peter Merken

Leitung: Michael Nepomuck
Paulstrasse 69, 52353 DN-Merken
Tel: 02421 / 202055
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

Jugendarbeit in Derichsweiler

Leitung: Michael Nepomuck
Martinusstr. 7, 52355 DN-Derichsweiler
Tel: 02421 / 202055
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

OGS Hoven

Leitung: Nadine Schumacher
Birkesdorfer Str. 75, 52353 Düren-Hoven
Tel: 02421 / 888 106

OGS St. Joachim

Leitung: Tanja Hamacher
Laute-Dei-Str. 61, 52353 Düren
Tel: 02421 / 489 795

OGS Merken

Leitung: Jacqueline Simons
Paulstr. 64, 52353 Düren-Merken
Tel. 02421 / 6933 093

Büchereien

Bücherei St. Arnold Arnoldsweiler

Leitung: Resi Kluth

Vikar-Klein-Str. 10 („Kapellenwohnung“)

Tel: 02421 / 9948776

koeb-arnold@gdg-st-franziskus.de

Bücherei St. Peter Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder und Marlis Schrott

Nordstr., Pfarrsaal neben der Kirche

Tel.: 02421 / 9201922

koeb-peter@gdg-st-franziskus.de

Joachims Anziehungspunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Di 16-18 Uhr u. Do 10-12 Uhr

Norddüren, Joachimstr. 9.

Dorothee Wakefield, Tel.: 01515 - 7459810

dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

Präventionskraft für sexualisierte Gewalt

Frau Maria Schick-Starc

Kindergarten St. Peter Birkesdorf,

Tel: 02421 / 83561

Mail: praevention@gdg-st-franziskus.de

Vermietungen

Alte Kirche Derichsweiler

Jessica Lenarduzzi - Tel. DN 92019-0

Pfarrjugendheim Merken

Herr Schmitz - Tel. 0176 - 610 23 956

Pfarrheim Norddüren

Herr Hürlimann

tägl. ab 12.00 Uhr

Mobil: 0172 - 2532283

Chöre und Musikgruppen

Chor More than Gospel

Leitung: Frank Grobusch, Tel. 6930417

Kirchenchor St. Peter Merken, St. Michael Echtz

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

Kirchenchor St. Joachim & St. Peter & St. Arnoldus

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

St. Maria und Herz-Jesu Kirchenchor

Leitung: Dr. Markus Lövenich,

Tel. 02465 / 1323

Franziskusensemble

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

Blasorchester Birkesdorf

Leitung: N.N.

www.birkesdorferblasorchester.de

Unsere GdG im Internet

www.gdg-st-franziskus.de

@katholisch.in.duerennord



Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer

Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@gdg-st-franziskus.de

Ralf Linnartz, Pfarrvikar

Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
ralf.linnartz@gdg-st-franziskus.de

James Innyasi, Priester in der Region

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 01521-9203605
james.innyasi@gdg-st-franziskus.de

Joachim Krampe, Diakon

Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 8 32 31
joachim.krampe@gdg-st-franziskus.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de

Susanne Krüttgen, Gemeindeferentin

susanne.kruettgen@gdg-st-franziskus.de

Dorothee Wakefield, Gemeindeferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 0151 - 57459810
dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

Christian Winkhold, Priesterkandidat

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 - 9 20 19 16
christian.winkhold@gdg-st-franziskus.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 88 04 32

Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930 417
frank.grobusch@gmx.de

Küster*innen

Arnoldsweiler:

Birkedorf

Derichsweiler

Düren-Nord:

Echtz:

Hoven:

Mariaweiler:

Merken:

Karl-Heinz Inden

Nina Scheka

Joseph Aschenbrenner

Vanessa Knabe

Elke Hönnemann

Elke Hönnemann

Agathe Küppers

Friedel Küppers

Verwaltungsleitung

Norbert EBER

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@gdg-st-franziskus.de

Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher, Gerd Funk,

Roswitha Reimer, Brigitte Glasmacher,

Jessica Lenarduzzi, Melanie Czyron

pfarrbrief@gdg-st-franziskus.de

Koordination Gottesdienste

Petra Tönnnes

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
petra.toennes@gdg-st-franziskus.de

Zentralbüro Birkedorf

Sabine Rütters, Jessica Lenarduzzi,

Melanie Czyron

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,

☎ 02421 / 9 20 19-0

pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de

Geöffnet: Mo,Di,Mi,Do,Fr 9.30-11.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns (z.B. Bestellzettel für Messintentionen). Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und rufen Sie ggf. zurück. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder unseren Social Media Kanälen.

Am 25.06.2026 wird das Pfarrbüro komplett geschlossen bleiben.

Kontaktstunden in Merken

Zur Koordinierung der Gemeindegarbeit vor Ort stehen am **02. Juni 2026** von **10-12 Uhr** Ansprechpartner im Pfarrhaus, Peterstr. 37, zur Verfügung.

Kontaktstunden in Echtz

Zur Koordinierung der Gemeindegarbeit vor Ort steht Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat von 14-16 Uhr Frau Pohl im alten Pfarrhaus zur Verfügung.

**Redaktionsschluss für den
Juli ist am
Freitag, den 12.06.2026, 18 Uhr**